



Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Aktuelles aus dem ISGV 11/2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des ISGV,

Im Oktober haben wir mit einem Festakt das Jubiläumsjahr #ISGV25 eingeläutet. Bis zum Ende des kommenden Jahres werden wir nun mit zahlreichen Vorträgen in der Region unterwegs sein, um mit den Menschen vor Ort über unsere Forschungen ins Gespräch zu kommen. Und online können Sie sich in unserer neuen virtuellen Ausstellung „Wissen | Schaffen“ über das ISGV und seine Arbeit in den letzten 25 Jahren informieren. Über unsere aktuellen Projekte, Publikationen und Termine berichtet wie gewohnt dieser Newsletter. Zum Abschluss: Herzliche Glückwünsche an April Reber – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Viel Spaß bei der Lektüre!

Newsletterinhalt

- **Virtuelle Ausstellung freigeschaltet:** Wissen | Schaffen. 25 Jahre wissenschaftliches Arbeiten am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde
- **Tagung in Freiberg:** Re|Präsentationen. Audiovisuelle Medienpraktiken kuratieren
- **Workshop zum Projekt PLUS18:** Trinationale Vernetzung in Dresden
- **Tagung in Göttingen:** Lager. Inszenierung und Musealisierung
- **Neuerscheinung in der Reihe ISGV digital:** Krieg im Kino, Kino im Krieg
- **DRESDEN-concept:** ISGV in Forschungsallianz aufgenommen
- **25 Jahre ISGV:** Rückblick auf den Festakt am 12. Oktober 2022
- **Personalia:** Prof. Dr. Enno Bünz als Vorsitzender der Historischen Kommission bestätigt
- **Personalia:** Dr. April Reber – neue Position in Provo/Utah
- **Adventskalender:** 24 Garagen im Advent
- **ISGV25-Vortragsreihe:** Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken
- **Veranstaltungskalender**

Virtuelle Ausstellung freigeschaltet

Wissen | Schaffen. 25 Jahre wissenschaftliches Arbeiten am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde



Wir feiern unseren 25. Geburtstag – ein Vierteljahrhundert! Seit 1997 erforschen wir die Landesgeschichte und die Alltagskultur Sachsens (und seiner Grenzregionen). Doch was genau bedeutet das? Was tun wir, wenn wir forschen? Was beinhaltet wissenschaftliches Arbeiten am ISGV? Diesen Fragen widmet sich die virtuelle Online-Ausstellung „Wissen | Schaffen. 25 Jahre wissenschaftliches Arbeiten am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde“, die am 12. Oktober 2022 im Rahmen des Jubiläumsfestakts feierlich freigeschaltet wurde und die, anders als analoge Ausstellungen, auf unbegrenzte Zeit und rund um die Uhr bei der Deutschen Digitalen Bibliothek zu besuchen sein wird. Anhand vieler Fundstücke aus dem Forschungslager und Objekten aus unseren Beständen geben wir in fünf Kapitel Einblicke in unsere Tätigkeit.

Viel Spaß beim Ausstellungsbesuch...

Tagung in Freiberg

Re|Präsentationen. Audiovisuelle Medienpraktiken kuratieren



24.-25. November 2022

In der „Alten Mensa“ (Großer Saal) der TU Bergakademie Freiberg
Petersstraße 5
09599 Freiberg

Tagung in Kooperation mit der Kommission für Film und audiovisuelle Anthropologie in der DGEKW - Deutschen Gesellschaft für empirische Kulturwissenschaft und mit Unterstützung des IWTG - Instituts für Industrie-archäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg

Mit einer multiperspektivischen Annäherung an das Ausstellen von und mit audiovisuellen Medien, möchte die Tagung aktuelle Zugänge zum komplexen Handlungs- und Wissensgefüge des Bildermachens bündeln. Vorgestellt und diskutiert werden Konzeptionen und kuratorische Strategien für und mit Praktiken des Fotografierens und des Filmens. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Formaten und Fragen der Zugänglichkeit wie der Repräsentation und Vermittlung.

Im Rahmen einer öffentlichen Abendveranstaltung feiert während der Tagung zudem das Filmporträt „Gunther Galinsky. Fotofreund“ (R: Torsten Näser & Oliver Becker, 2022, 30 Min.) mit anschließender Podiumsdiskussion Premiere. Der dokumentarische Film entstand im Zuge des DFG-Projekts „BildSehen // BildHandeln“, das mit der Tagung zum Abschluss kommt.

Zur Tagung...

Workshop zum Projekt PLUS18

Trinationale Vernetzung in Dresden



Auf Einladung des ISGV und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden fand vom 10.11. bis 11.11. der Kick-Off-Workshop für das geplante Netzwerk PLUS18 zur Erforschung der Polnisch-Litauisch-Sächsische Union statt. Dreißig Expertinnen und Experten aus Museen, Archiven und historischen Instituten in Polen, Litauen und der Schweiz diskutierten an drei Thementischen über die inhaltlichen und methodischen Zugänge „Netzwerke“, „Kommunikation“ und „Objekte“. Inhaltlich wurde über mögliche Inhalte und konkrete Ziele des geplanten Netzwerkes debattiert. Herausgearbeitet wurden unter anderem Schnittmengen, die in künftigen Diskussionen zur Erforschung der Union verfolgt werden sollen: Die Themenfelder „Praktiken“, „Zeichen und Symbole“, „Infrastrukturen“, „Wissen“, „Europa“ oder auch „Migration“ sollen künftig die weitere Arbeit an der geplanten Publikation in Form eines Handbuchs oder eines Research Companions strukturieren. Kurzfristig fließen die Ergebnisse des Workshops in einen DFG-Antrag zur Finanzierung des Netzwerkes ein, der Anfang 2023 eingereicht werden soll.

Mehr zum Projekt...

Tagung in Göttingen

Lager. Inszenierung und Musealisierung



Stattdeswegen am 14.-16. November 2022

Göttingen / Friedland

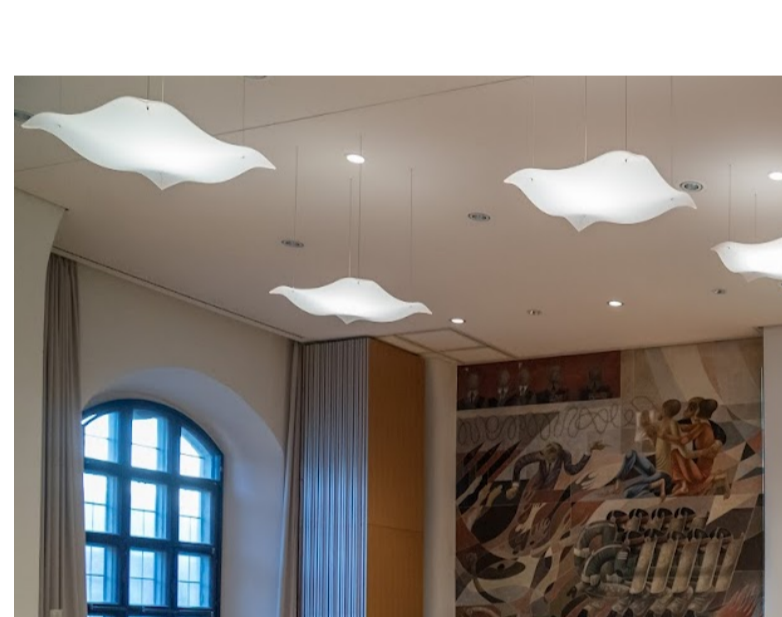
Tagung in Kooperation mit dem IVDE Freiberg und der Kommission Kulturelle Kontexte des östlichen Europa in der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft

Die Tagung rückte den erinnerungskulturellen Kontext der Institution Lager und die Prägekraft der damit verbundenen materiellen Relikte und Narrative in den Fokus. Wie gingen und gehen Individuen und Gesellschaften mit dieser Institution und ihren überlieferten Räumen, Architekturen und (im)materiellen Erbe um? Die wissenschaftliche und museale Bearbeitung dieser Fragen wurden nicht nur in Vorträgen diskutiert; Am zweiten Tagungstag bot sich die Gelegenheit, die Ausstellung „Moving Things. Zur Materialität von Flucht und Migration“ im Forum Wissen zu besuchen. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem Besuch im Museum Friedland bzw. einer Exkursion in das (ehemalige) Grenzdurchgangslager.

Zur Ausstellung...
Zum Museum...

Neuerscheinungen

Krieg im Kino, Kino im Krieg



Die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf die deutsche Kinokultur zwischen 1914 und 1918 am Beispiel Dresdens

ISGV digital. Studien zur Landesgeschichte und Kulturanthropologie – Band 5

Autorin: Sophie Döring

ISBN: 978-3-948620-04-2

DOI: 10.25366/2021.88

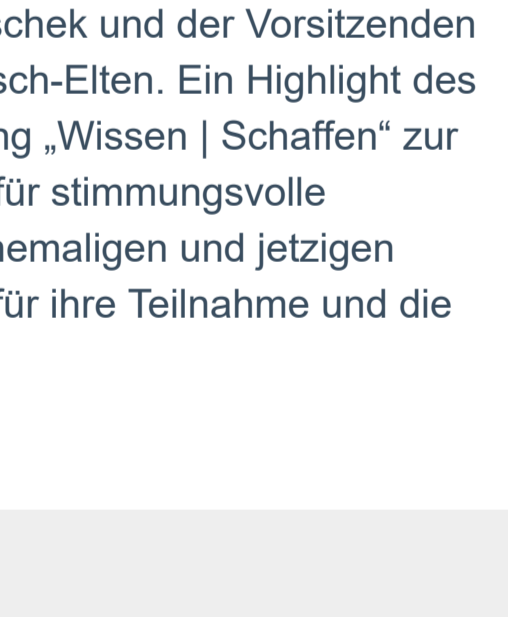
„Man liest den Titel: 'Ein modernes Schlachtfeld' und sieht: Ein Ackerfeld mit ... nichts!“ Das neue Medium Film konnte in den Wochenschauen während des Ersten Weltkriegs den Erfordernissen einer Kriegsberichterstattung in bewegten Bildern aus technischen Gründen noch nicht gerecht werden. Es muss andere Gründe gegeben haben, warum das Publikum damals in immer größerer Zahl ins Kino ging. Was also wurde in einer Großstadt wie Dresden gezeigt? Wo befanden sich die Kino ging. Was aber betrieb sie? Der mittlerweile fünfte Band der Reihe ISGV digital beantwortet diese Fragen und ordnet die Dresdner Befunde zugleich in die überregionale Forschung der Neuen Filmgeschichte ein. Die am Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte in Dresden entstandene Masterarbeit unserer ISGV-Kollegin Sophie Döring wurde mit dem 2022 erntende vergebene Hubert-Ermischer-Preis für Geschichte und Kultur Sachsens des Vereins für sächsische Landesgeschichte ausgezeichnet.

Mehr Informationen...

DRESDEN-concept

ISGV in Forschungsallianz aufgenommen

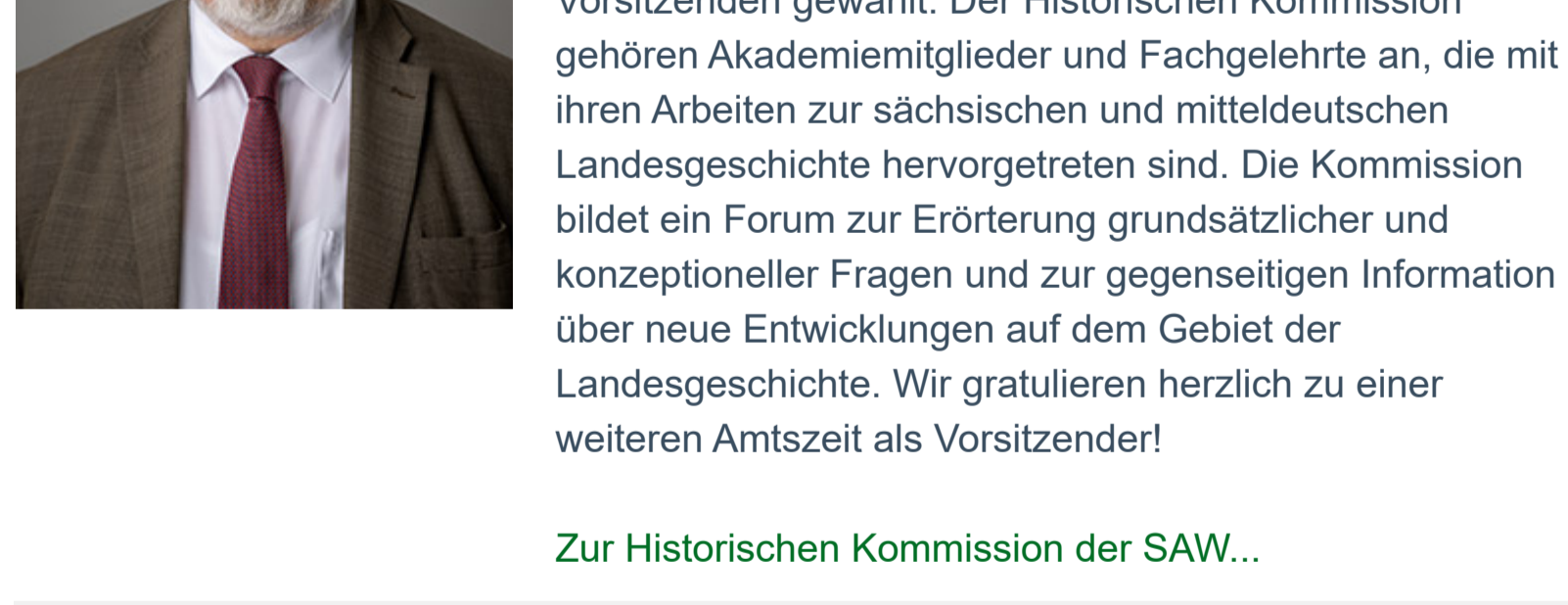
Das ISGV wurde zum 1. Oktober 2022 in die Forschungsallianz DRESDEN-concept e. V. aufgenommen. Dadurch bieten sich neue Möglichkeiten, um die bestehenden Kontakte auszubauen, gemeinsame Forschungsarbeit besser zu koordinieren und mit allen und neuen Partnern übergreifende Fragestellungen zu gesellschaftlichen Wandlungsprozessen in den Blick zu nehmen und zu thematisieren. DRESDEN-concept e. V. ist ein Forschungsverbund der TU Dresden und lokaler außeruniversitärer Forschungs- und Kulturinstitutionen. Über 30 Partnerinstitutionen haben sich in dem Verein zusammengeschlossen, um Synergien zu bündeln und gemeinsam den Forschungsstandort Dresden hin zu einem DRESDEN-concept Science and Innovation Campus weiterzuentwickeln.



Mehr zu DRESDEN-concept...

25 Jahre ISGV

Rückblick auf den Festakt am 12. Oktober 2022



Vor 25 Jahren wurde das ISGV auf Beschluss des Sächsischen Landtags als außeruniversitäres Forschungsinstitut gegründet, um die Landesgeschichte und Alltagskultur Sachsens transregional zu erforschen. Dies wurde am 12. Oktober 2022 im geschichtsträchtigen Festsaal der Dreikönigskirche, in dem 1990 die konstituierende Sitzung des Sächsischen Landtags stattgefunden hatte und 1992 die Sächsische Verfassung verabschiedet wurde, ausgiebig gefeiert. Landtagspräsident Dr. Matthias Roßler hielt die Eröffnungsrede und erinnerte an die Anfänge des Instituts. Die Rektorinnen Prof. Dr. Ursula M. Staudinger und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell wiesen seitens der TU Dresden und der Universität Leipzig auf die vielfältigen Verbindungen zwischen beiden Universitäten und dem ISGV hin. Weitere Grußworte und Festvorträge kamen von Prof. Dr. Eva Schlotter Deuber, Prof. Dr. Markus Tauschek und den Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirats des ISGV Prof. Dr. Silke Götsch-Elten. Ein Highlight des Abends war zudem die Freischaltung der virtuellen Ausstellung „Wissen | Schaffen“ zur Arbeit des ISGV. Das ukrainische Duo Kratschewski sorgte für stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Wir danken allen Anwesenden, ehemaligen und jetzigen Kolleg:innen, Freundinnen und Förderern des ISGV herzlich für ihre Teilnahme und die eingegangenen Glückwünsche!

Impressionen auf Twitter...

Personalia

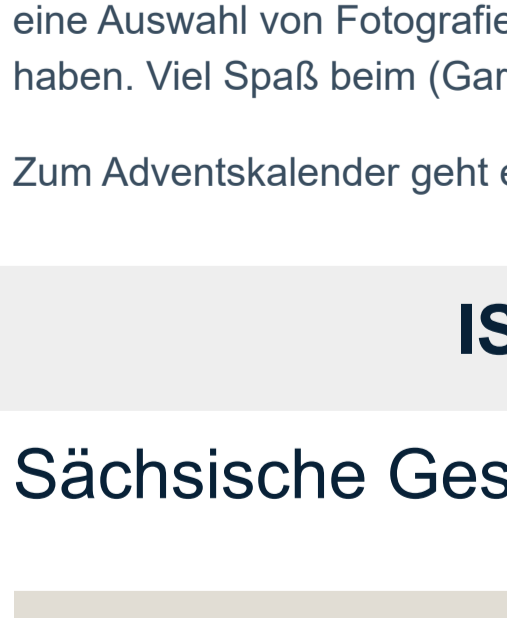
Prof. Dr. Enno Bünz als Vorsitzender der Historischen Kommission bestätigt



Prof. Dr. Enno Bünz, Direktor des ISGV und Lehrstuhlinhaber für Sächsische und Vergleichende Landesgeschichte an der Universität Leipzig, wurde auf der Herbstsitzung der Historischen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW) am 18. November 2022 für weitere vier Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Der Historischen Kommission gehören Akademiemitglieder und Fachlehrte an, die mit ihren Arbeiten zur sächsischen und mitteldeutschen Landesgeschichte hervorgetreten sind. Die Kommission bildet ein Forum zur Erörterung grundsätzlicher und konzeptioneller Fragen und zur gegenseitigen Information über neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Landesgeschichte. Wir gratulieren herzlich zu einer weiteren Amtszeit als Vorsitzender!

Zur Historischen Kommission der SAW...

Dr. April Reber – neue Position in Provo/Utah



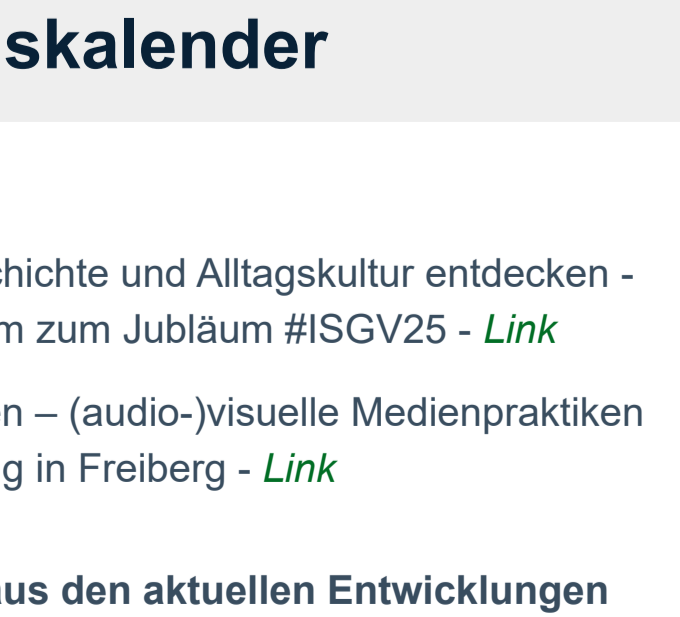
Am 1. September hat April Reber eine Stelle als Visiting Assistant Professor an der Brigham Young University in Provo angetreten. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns für sie!

April ist seit 2017 als Gastwissenschaftlerin mit dem ISGV verbunden; ihr an der University of California, Santa Cruz, 2022 erfolgreich abgeschlossenes Promotionsvorhaben „Nationalist Visions of Democracy: Sovereignty, Speech, and Belonging in Germany“ basiert auf empirischen Erhebungen in Sachsen. Auch ihre zukünftigen Forschungsvorhaben werden diesen regionalen Schwerpunkt haben, sodass April Reber assoziierte Gastwissenschaftlerin in Dresden bleibt – und sogar ihren Vortrag „Tea, Kuchen und Verschwörungsgespräche: Redefreiheit und Radikalität in Zeiten von Corona“ im Rahmen der ISGV25-Vortragsreihe weiterhin anbietet.

Mehr zu April Reber...

Adventskalender 2022

24 Garagen im Advent

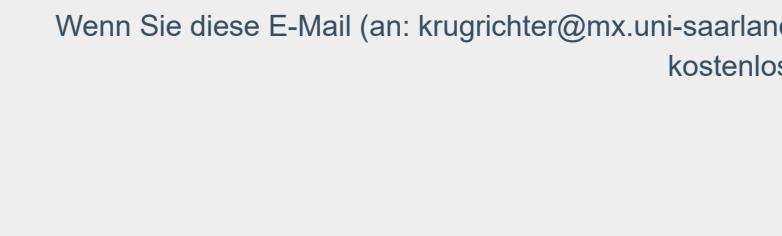


Seitdem das BildBook zur Chemnitzler Kulturhauptstadtbewerbung das Thema „Garagen“ mit offenem Auge durch Städte und Dörfer, befragen sie überall: die Einzelgaragen und Carports an Einfamilienhäusern, die Garagenkomplexe in den Neubaugebieten, umfunktionierte Scheunen, Garagen vom Typ „Dresden“, neu errichtete Blechcontainer. Sie waren und sind nicht nur Orte, um Fahrzeuge witterungsgeschützt unterstellen. Sie können Abstellraum, Werkstatt, sozialer Treffpunkt, Ort für Freizeit und Freiheit ebenso wie des Versteckens sein. Für uns sind sie ein wichtiger Schauplatz von Alltagskultur – besonders in Ostdeutschland. Wir möchten ihnen in einem neuen Projekt bis zum Chemnitzler Kulturhauptstadtjahr 2025 mehr Aufmerksamkeit widmen. In unserem diesjährigen Adventskalender präsentieren wir daher auf Twitter, Instagram und unserer Homepage eine Auswahl von Fotografien; aus unserem Bildarchiv und solche, die wir selbst gemacht haben. Viel Spaß beim (Garagen)Türchenöffnen!

Zum Adventskalender geht es ab dem 1. Advent auf unserer Homepage...

ISGV25-Vortragsreihe

Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken



Im Herbst startete die Vortragsreihe des ISGV zum 25-jährigen Institutsjubiläum, die die verschiedenen Facetten unserer Projekte und Themen zeigt. Die Vorträge reichen vom Mittelalter bis in unsere Zeit, von Thielmar von Merseburg, dem Geschichtsschreiber des 11. Jahrhunderts, bis zu den Chronist:innen der Gegenwart, die mit ihren Smartphones den (sächsischen) Alltag festhalten. Die Vorträge können kostenlos gebucht werden und sind im Zeitraum von Herbst 2022 bis Ende 2023 verfügbar. Zahlreiche Vereine, Museen, Bibliotheken und Kultureinrichtungen haben das Angebot schon genutzt, es sind bereits über 70 Vortragstermine vereinbart.

Zum Programm und zur Vortragsbuchung...

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung
Oktober 2022 bis Dezember 2023	Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken - Vortragsprogramm zum Jubiläum #ISGV25 - Link
24. bis 25. November 2022	Re Präsentationen – (audio-)visuelle Medienpraktiken kuratieren, Tagung in Freiberg - Link

Kurzfristige Programmänderungen, die sich aus den aktuellen Entwicklungen ergeben, entnehmen Sie bitte der Homepage des ISGV.

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Dörthe Schimke
Zelleacher Weg 17
01069 Dresden
Deutschland

0351 4361631
dschimke@isgv.de
www.isgv.de

